Blickpunkt Grub

Mitteilungen aus der Gemeinde Grub AR

Nr. 632 | 27. Juli 2018

Editorial

Lena Kündig
Kauffrau

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Es ist so weit. Drei spannende, lehrreiche Jahre sind vorbei. Mein Rucksack ist gefüllt. Gefüllt mit drei Jahren Übung, Erfahrung, Verantwortung, Intensität und vielem mehr. Ich freue mich über ein Kapitel, das ich in der Gemeindeverwaltung Grub abschliessen konnte.

Als «Nicht-Gruberin» lernte ich die kleine Gemeinde von Grund auf neu kennen. Es war anfangs eine stete Herausforderung mir all die neuen Gesichter, Namen, alle Kontaktpersonen, die Schnittstellen beim Kanton, Nachbargemeinden, Strassennamen, Adressen, neue Arbeiten und Tätigkeiten, sowie die neuen Klassenkameraden und neuen Schulfächer in der Berufsschule zu merken und zu verinnerlichen. Doch sehr schnell habe ich mich sehr wohl gefühlt und versuchte in jedem Bereich mein Bestes zu geben. Natürlich habe ich nicht nur im Gemeindewesen viel dazugelernt, auch mein Selbstbewusstsein, meine sozialen Fähigkeiten und vieles mehr konnte ich prima stärken.

Die Zeit in den externen Ämtern, wie im Zivilstandsamt Vorderland in Rehetobel und dem Betreibungsamt Appenzeller Vorderland in Heiden hat mir super gut gefallen. So habe ich nicht nur neue Ämter und Aufgaben kennengelernt, sondern auch neue Verwaltungs-Teams, neue Menschen und neue Gegebenheiten. Ich blicke positiv auf eine abwechslungsreiche und spannende Zeit in Rehetobel und Heiden zurück. Ich spreche einen herzlichen und grossen Dank aus an das ganze Verwaltungsteam und den Gemeinderat in Grub, welche mich immer bei allen möglichen Situationen unterstützt haben, mich so akzeptiert haben, wie ich bin und sich die nötige Zeit für mich nahmen. Vielen Dank für die super Zeit bei Euch. Auch Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner danke ich herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Herzlichkeit und die Geduld, die Sie hatten mit mir. Auch Sie haben zusätzlich für angenehme drei Lehrjahre gesorgt.

Nun geht mein Weg weiter. Weiter in Richtung Berufsmittelschule in St. Gallen. Dort lasse ich mich mit dem Schwerpunkt Gesundheit Soziales auf ein Jahr Vollzeit-BMS ein. Ich freue mich sehr auf einen neuen Lebens-Abschnitt, den ich Mitte August antreten werde. Sicher nehme ich viel Gelerntes und viele Erfahrungen aus Grub mit auf meinen weiteren Weg und werde mich gerne an meine Lehrzeit zurückerinnern.

GEMEINDERAT

Gemeindeverwaltung Lehrlingswesen

Lena Kündig, Lernende auf der Gemeindekanzlei, hat das Qualifikationsverfahren zur Kauffrau Fachrichtung Öffentliche Verwaltung mit sehr gutem Erfolg bestanden. Der Gemeinderat und das ganze Team der Gemeindekanzlei gratulieren Lena Kündig zum ausgezeichnet bestandenen Lehrabschluss und wünschen ihr auf ihrem weiteren Lebens- und Berufsweg alles Gute und viel Erfolg. Lena Kündig wird leider die Gemeindeverwaltung zwecks Weiterbildung an der Berufsmittelschule verlassen.

Die freie Lehrstelle konnte leider ab Sommer 2018 nicht wiederbesetzt werden. Die interessante und umfassende Lehrstelle wird jetzt für die Lehrzeit 2019 bis 2021 zur Bewerbung ausgeschrieben. Auskünfte dazu erteilt Gemeindeschreiber Willi Solenthaler. (Inserat Seite 3)

Hängebrücke; Genehmigung der Verträge mit Eggersriet

Das Projekt Hängebrücke hat zum Ziel, die beiden Gemeindeteile Grub über die Kantonsgrenze hinweg mit

GEMEINDE GRUB AR
Einfach schön!

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Grub AR
Erscheinungsweise: 1x monatlich, in der Regel in der letzten Woche im Monat.
53. Jahrgang, Nr. 632

IMPRESSUM

Redaktion:
Katharina Zwicker, Gemeindepräsidentin
Willi Solenthaler, Gemeindeschreiber
Manuela Wyser, Verwaltungsangestellte

Inserate und Texte: Manuela Wyser
manuela.wyser@grub.ch
1spaltiger Millimeter-Grundpreis Fr. 0.60
Grundpreis für Kleininserate Fr. 20.–

Der Blickpunkt Grub veröffentlicht insbesondere Mitteilungen der Gemeindekanzlei Grub AR.

Die Plattform steht aber auch den Vereinen sowie Privatpersonen offen.
Produktion: Gemeindekanzlei Grub AR
blickpunkt@grub.ch

einer Hängebrücke zu verbinden und einen neuen Wanderweg von der Frauenrüti zur Grünau zu ermöglichen. Die Hängebrücke soll im gemeinsamen Eigentum der Einwohnergemeinde Grub AR und der Politischen Gemeinde Eggersriet stehen und damit sollen die Erstellungs- und Unterhaltskosten hälftig geteilt werden. Für die entsprechenden Bewilligungen und für den Bau und die Erschliessung der Wanderwege sind die beiden Gemeinden auf ihrem Gebiet selbst zuständig.

Nachdem die beiden Gemeinden die finanziellen Beiträge gesprochen haben, gilt es nun, die rechtliche Sicherung des Projekts vertraglich zu fixieren und entsprechende Grundbucheinträge vorzunehmen.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 3. Juli 2018 die erforderlichen Verträge genehmigt; die Unterzeichnung der Verträge mit der Gemeinde Eggersriet hat am 5. Juli 2018 stattgefunden.

Glasfaseranschluss in den Schulhäusern

Wie bereits im Juni-Blickpunkt informiert, werden alle Gemeinden von Appenzell Ausserrhoden mittels Glasfaserkabel (LWL) an das Kantonsnetzwerk-ARI angeschlossen. Die Schulen im Kanton haben die Auflage, bis Ende Dezember 2020 die Schulinformatik über die ARI zu betreiben. Voraussetzung dafür ist ein leistungsfähiger Internet- und Netzwerkanschluss. Die Schule Grub muss ihr Netzwerk dementsprechend ausbauen. Geplant sind die Anpassungen von ARI für das Jahr 2019.

Da in der Gemeindekanzlei bereits jetzt die Inhouse-Verkabelung installiert wird, bietet es sich an, auch die Schulhäuser zum jetzigen Zeitpunkt mit den Inhouse-Anschlüssen auszustatten und das Netzwerk der Schule auf Glasfaser und schnellem Internet (UPC) umzustellen. Im Haus Dorf 55 befindet sich nebst der Basisstufe und der Schulleitung auch das Bauamt, welches zeitgleich angeschlossen wird. Parallel kann auch die Umstellung der Telefonie von analog auf digital erfolgen.

Gemäss Offerte muss für dieses Projekt mit einem einmaligen Investitionsaufwand von Fr. 16‘808.40 gerechnet werden. Der Aufwand wird abzüglich der Verkabelung für das Bauamt (Fr. 1‘648.75) anteilmässig auf die Basisstufe, die Primarstufe und die Schulleitung verteilt. Da dieser Aufwand im Voranschlag 2018 nicht vorgesehen ist, hat der Gemeinderat an seiner Sitzung dafür einen Nachtragskredit bewilligt.

Sanierung der Verkabelung im Dicken

Beim Sturm «Burglind» vom Mittwoch 3. Januar 2018 zerstörten umfallende Bäume und herabfallende Äste die Freileitung zur Versorgung des Gebietes Dicken Richtung Schwarzenegg. Durch die Firma Elektro Hochreutener konnte kurzfristig eine provisorische Versorgung sichergestellt und die angeschlossenen Liegenschaften konnten wieder mit Strom versorgt werden. Die Kosten für die Reparatur- und Instandstellungsarbeiten würden sich auf rund Fr. 28'770.– belaufen wovon die Versicherung 90 % davon übernimmt.

Diese Freileitung wird regelmässig durch herabfallende Äste oder Bäume beschädigt. Aus diesem Grund wurde entschieden, den Betrag der Versicherung in eine Kabelrohranlage zu investieren und die Freileitung dadurch zu ersetzen.

Das Projekt kostet gesamthaft Fr. 75'500.– wovon für die Elektra Kosten in der Höhe von ca. Fr. 43'900.– entstehen und im Unterhalt abgerechnet wird. Da dieser Aufwand im Voranschlag 2018 nicht vorgesehen ist, hat der Gemeinderat an seiner Sitzung dafür einen Nachtragskredit bewilligt.

Sanierung MS-Leitung Dorf–Schwarzenegg

Ebenfalls am Mittwoch 3. Januar 2018 hat der Sturm «Burglind» die MS-Freileitung Dorf bis zum T-Abzweiger für die TS Schwarzenegg erneut beschädigt. Dank einem Ring-Betrieb konnte der beschädigte Abschnitt freigeschaltet und die Kunden über die Leitung Ebni–Schwarzenegg versorgt werden. Die Kosten für die Reparatur- und Instandstellungsarbeiten würden sich auf rund Fr. 14'970.- belaufen wovon die Versicherung 90 % davon übernimmt. Die MS-Freileitung Dorf–Schwarzenegg wird regelmässig durch herabfallende Äste oder Bäume beschädigt und der Unterhalt durch das Waldstück ist entsprechend aufwendig. Die Trafostationen Dorf, Dicken, Ebni, Schwarzenegg und Höhe sind ohne diese Leitung alle in einem Stichbetrieb. Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten muss der Ring-Betrieb mit einem Erdkabel sichergestellt werden. Entsprechend wird der beschädigte Freileitungs-Abschnitt durch eine Rohranlage und Erdkabel ersetzt. Die Leitung ab der Trafostation Schwarzenegg zur Trafostation Höhe bleibt weiterhin als Freileitung bestehen. Zusätzlich wird an der Mittelspannungsanlage Schwarzenegg ein zusätzlicher Anschluss benötigt. Die MS-Anlage lässt sich nicht mehr erweitern und muss deshalb ersetzt werden.

Die Gesamtkosten der Sanierung MS-Leitung Dorf–Schwarzenegg werden sich auf ca. Fr. 160'000.- belaufen. Da dieser Aufwand im Voranschlag 2018 nicht vorgesehen ist, hat der Gemeinderat an seiner Sitzung dafür einen Nachtragskredit bewilligt.

Berichte der Feuerungskontrollen 2017

Kaminfegermeister Peter Tobler, Reute, hat dem Gemeinderat die Daten der Feuerungskontrollen von 2017 fristgerecht abgeliefert. Darin informierte er insbesondere über den Umfang und die Durchführung der Feuerungskontrollen. Somit waren von 134 Kontrollen Öl/Gas 130 ohne Beanstandungen.

Gemäss Peter Tobler verliefen die Feuerungskontrollen in der Gemeinde Grub im Berichtsjahr ohne Probleme.

Bewilligte Baugesuche

Bauherrschaft: Willi Jenni Autospenglerei AG, Ebni 537, 9035 Grub AR
Bauvorhaben: Aufstockung Autospenglerei (Lager) / Ersatz Fenster durch Glastüre beim Büro
Baugrundstück: Parz. Nr. 611, Assek. Nr. 537, Ebni

Bauherrschaft: Theodor Jost, Plattenweg 33, 8200 Schaffhausen
Bauvorhaben: Umbau Windfanganbau
Baugrundstück: Parz. Nr. 119, Assek. Nr. 110, Halten

Grub zählt Ende Juni 1022 Bewohnerinnen und Bewohner

Zuzüge:
Walder Sandra mit *Kressibucher Elena,* Weiherwies 391

GEMEINDE GRUB AR
Einfach schön!

Gemeindeverwaltung Telefon: 071 891 17 48
9035 Grub AR www.grub.ch

Auf unserer Gemeindeverwaltung bieten wir die Möglichkeit, ab August 2019 eine

Lehre als Kaufmann / Kauffrau
Profil E
Fachrichtung Öffentliche Verwaltung

zu absolvieren.

Die anspruchsvolle kaufmännische Ausbildung dauert drei Jahre und bietet dir Eindruck in die vielen Zweige einer Gemeindeverwaltung. Wirst du im Jahr 2019 die dreijährige Sekundarschulausbildung abschliessen und suchst du eine vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildung? Dann bewerbe dich um die interessante Lehrstelle.

Wir erwarten von dir gute Leistungen in der Sekundarschule, Freude am Kontakt mit der Bevölkerung, Teamfähigkeit und Interesse an den vielseitigen Aufgaben der Gemeindeverwaltung.

Fühlst du dich angesprochen? Wir freuen uns auf deine Bewerbung in *Papierform* mit Lebenslauf, Foto, Schulzeugnissen, Kopien des Arbeits- und Lernverhaltens der Sekundarschule und Stellwerkcheck **bis zum 7. August 2018.**

Sende die Bewerbungsunterlagen an
die Gemeindekanzlei Grub AR, Willi Solenthaler,
Gemeindeschreiber, Dorf 60, 9035 Grub AR.

GEMEINDE GRUB AR
Einfach schön!

Gemeindeverwaltung Telefon: 071 891 17 48
9035 Grub AR www.grub.ch

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäss Art. 703 ZGB und 167 ff. EG zum ZGB besteht die

Flurgenossenschaft Höhe-Kaien

mit Sitz und Gerichtsstand in Grub AR.

An der ordentlichen Hauptversammlung vom 16. Februar 2018 sind die Statuten geändert worden. Weiter wurde der Unterhaltsperimeter (Kostenteiler) geändert.

Die revidierten Statuten liegen während 30 Tagen auf der Gemeindekanzlei Grub AR zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Auflage dauert vom 27. Juli 2018 bis 27. August 2018.

Allfällige Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich, mit bestimmten Begehren und Begründung, an die Gemeindekanzlei Grub, Dorf 60, 9035 Grub AR, zuhanden der Flurgenossenschaft Höhe-Kaien einzureichen (Art. 174 EG zum ZGB).

Grub AR, 27. Juli 2018 Gemeindekanzlei Grub AR

Kontaktstunde der Gemeindepräsidentin

Nächste Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker:
Montag, 6. August 2018
von 16.30 bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindekanzlei.

Statutenänderung Flurgenossenschaft Höhe-Kaien

Gemäss Art. 703 ZGB und 167 ff. EG zum ZGB besteht die Flurgenossenschaft Höhe-Kaien mit Sitz und Gerichtsstand in Grub AR. An der ordentlichen Hauptversammlung vom 16. Februar 2018 sind die Statuten geändert worden. Weiter wurde der Unterhaltsperimeter (Kostenteiler) geändert. Die revidierten Statuten liegen während 30 Tagen auf der Gemeindekanzlei Grub AR zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Auflage dauert vom 27. Juli 2018 bis 27. August 2018.

Allfällige Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich, mit bestimmten Begehren und Begründung, an die Gemeindekanzlei Grub, Dorf 60, 9035 Grub AR, zuhanden der Flurgenossenschaft Höhe-Kaien einzureichen (Art. 174 EG zum ZGB).

Ergänzungswahl in den Gemeinderat

Der Gemeinderat hat entschieden, die Ergänzungswahl in den Gemeinderat auf die beiden eidgenössischen Abstimmungstermine vom 23. September 2018 für einen ersten Wahlgang und den 25. November 2018 für einen allfälligen zweiten Wahlgang anzusetzen. Der Gemeinderat richtet einen Aufruf an die Gruber Bevölkerung, sich aktiv für die Wiederbesetzung des 7. Gemeinderatssitzes einzusetzen und ein allfälliges Interesse an einer Mitwirkung im Gemeinderat zu melden,

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei am 1. August 2018

Die Gemeindekanzlei bleibt am Mittwoch, 1. August 2018 geschlossen.

Pikettdienst bei Todesfällen:
Willi Solenthaler, Tel. P 071 891 39 73

Am Donnerstag, 2. August 2018
begrüsst Sie das Team der Gemeindekanzlei wieder zu den gewohnten Zeiten.

Gesucht werden Einwohnerinnen oder Einwohner für den 7. Sitz im Gemeinderat

Für die Nachfolge als 7. Mitglied in den Gemeinderat suchen wir geeignete Kandidatinnen und Kandidaten, die Freude an der Aufgabe eines öffentlichen Amtes verspüren und sich zugunsten der Einwohnerschaft und für das Gesamtwohl der Gemeinde Grub AR einsetzen möchten.

Wer diese interessante und verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen möchte melde sich bitte bei

Susanne Lutz
Präsidentin FDP Grub AR
071 891 29 41
e-mail: susanne.lutz@paus.ch

Ihre Fragen werden von ihr gerne beantwortet.

Inserate-Annahmeschluss Freitag, 17. August 2018

GEMEINDE GRUB AR
Einfach schön!

Lena Kündig

Wir gratulieren dir ganz herzlich zur erfolgreichen Lehrabschlussprüfung als Kauffrau E-Profil.

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung wünschen dir auf deinem weiteren beruflichen und auch privaten Lebensweg alles Gute und viel Erfolg!

Handänderungen Grub AR April bis Juni 2018

Schläpfer Anton, Grub, und Schläpfer Erika, Grub, Miteigentümer zu je ½ (Erwerb 24.09.2003) an *Berini Christian Peter, St. Gallen,* Liegenschaft Nr. 330, 2'349 m² Grundstückfläche, Büchel, Liegenschaft Nr. 341, 3'528 m² Grundstückfläche, Remise Nr. 134, Wohnhaus mit Anbau Nr. 137, Riemen, und Liegenschaft Nr. 366, 2'879 m² Grundstückfläche, Hinterriemen.

Erbengemeinschaft Raschèr Gertrud (Erwerb 11.09.2017) an *Edelmann Jan, Heiden, und Edelmann Christina Imelda,* Heiden, zu je ½ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 610, 744 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 428, Dicken.

Erbengemeinschaft Hochreutener Othmar Pius (Erwerb 11.10.2017) an *Hochreutener Marc, Eggersriet,* Liegenschaft Nr. 417, 2'639 m² Grundstückfläche, Rüti.

Binswanger Benedikt, Baar, und Binswanger Simone, Winterthur, Miteigentümer zu je ½ (Erwerb 30.03.1995, 24.08.1995, 01.09.1995) an *Lindenbaum Immobilien GmbH, in Rehetobel AR,* Liegenschaft Nr. 128, 1'362 m² Grundstückfläche, Fabrik mit Büro Nr. 120, Halten, und Liegenschaft Nr. 129, 623 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Anbau Nr. 122, Halten.

Dichtigkeitsprüfungen an den Schmutzwasserleitungen

Das Bauamt führt auch in diesem Jahr wiederum Dichtigkeitsprüfungen an den Schmutzwasserleitungen durch.

Geprüft wird – je nach Witterung – ca. Mitte/Ende August die Kanalisation auf der linken Seite der Staatsstrasse ab der Basisstufe Dorf–Hord–Vorderlenden.

Einige der Schmutzwasserschächte befinden sich auf privaten Grundstücken, deshalb bittet das Bauamt die Grundeigentümer/-innen um Verständnis, wenn sich die Fachleute kurzzeitig Zugang zu den Grundstücken verschaffen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe zur Sicherung einer intakten Abwasserentsorgung.

Bauamt Grub

Mütter/Väterberatung

pro juventute Appenzeller Vorderland

Die Beratungen finden nur noch in Form von Hausbesuchen statt.
Telefonische Anmeldung unter der Nummer 071 740 02 85

Die Beratungsstelle in Heiden (Altersheim Quisisana) kann jeden Dienstag besucht werden

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf Anmeldung

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr ohne Anmeldung

Karin Seitz-Bischofberger
9410 Heiden
Tiefenau 8
Tel. 071 740 02 85

Das Kino Rosental Heiden macht im Juli und August Sommerpause

Das Rosental-Team wünscht Ihnen sonnige, erholsame Ferientage!

Wir freuen uns, wenn Sie uns ab dem 1. September wieder besuchen!

Wenn nicht jetzt wann dann?
Sommerhell
Immergrün
Himmelblau
Wir bringen Farbe in ihr Leben
071 891 58 77
naturfarbenmalerei.ch
NATUR FARBEN MALEREI
SCHULZ & ROTACH GMBH
9410 HEIDEN AR

SCHULE

Oberstufe Wolfhalden Junibummel 2018

Am Dienstag, 19. Juni brach die Schule Wolfhalden auf zu einem weiteren spannenden Junibummel. Wir fuhren mit dem Postauto nach Heiden, von wo aus wir zum Chindlistein wanderten. Dort haben wir in den Lernteams ein Quiz zu diesem Kraftort ausgefüllt. Als wir wieder fit waren, wanderten wir weiter bis zur Sonnenblatte, wo wir eine erneute Pause einlegen durften. Danach mussten wir schnell flüchten, bevor Herr Tobler ein Gruppenfoto machen konnte. Weiter ging es dann Richtung Birkenfeld, immer Hauptrichtung Berneck. Unterwegs genossen wir unseren Lunch im kühlen Wald. Weiter ging es mit viel Freude und Schweiss durch die wunderschönen Rebberge zum Rathaus (Haltestelle) in Berneck.

Von dort aus fuhren wir mit dem Stadtbus in die Strandbadi nach Diepoldsau. Dort konnten wir herumplantschen und ein leckeres Eis geniessen. Das kalte Bad hat unseren durchtrainierten Muskeln sehr gut getan und wir konnten uns gut entspannen. Danach sind wir wieder mit Bus und Zug via Heerbrugg nach Rheineck gereist.

Mit dem Postauto ging es zurück ins schöne Appenzeller Vorderland. Dort angekommen waren alle sehr erschöpft und gingen mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause. Es war ein schöner und heisser Junibummel, den wir sicher nicht so schnell vergessen werden.

Loana Mühlheim, 2. Sek.

Schuljahresabschluss-Party der Schule Grub AR

Vor den Sommerferien am Freitag haben wir zusammen in der Schule eine Abschlussparty genossen.
Spass hatten die Kinder vor allem in der Disco, beim Mohrenkopf schiessen, Sitzball spielen, malen oder basteln und im Kino. Highlight vom Morgen waren die Hot Dogs. Diese konnten wir mit dem Geld kaufen, das wir vor Weihnachten vom Singen im Altersheim Weiherwies erhielten. Nochmals herzlichen Dank den Bewohner/-innen vom Altersheim.

Schule Grub AR

SCHULE

Klassenlager 5./6. Klasse

25. bis 29. Juni 2018

Wanderung zur Kyburg mit Bräteln im Wald. Anschliessend Besuch des Freibades.

Besichtigung des Flughafens Kloten.

Besuch des Fifa-Museums in Zürich.

Schule Grub AR

Bis vor 40 Jahren im Vorderland ein Begriff: Walzenhauser Mineralwasser

Bis vor vierzig Jahren war das Walzenhauser Mineralwasser im ganzen Vorderland und weit darüber hinaus ein Begriff. 1978 geriet die Firma «Mineralquelle» in Konkurs.

Ab 1910 wurde das Heilwasser vom Bad Schönenbühl, Wolfhalden, ins Kurhaus Walzenhausen geleitet. Zu den Kurhaus-Aktionären gehörte auch August Sturzenegger, der im Ortsteil Güetli eine Stickereifabrik führte. Diese wandelte er 1914 in einen Abfüllbetrieb für Mineralwasser um. Er sicherte sich einen Drittel des Heilwassers und leitete es in seine Fabrik. Nach dem Tod von Sturzenegger wurde der Betrieb ausgebaut, und dank den dem Mineralwasser beigefügten Fruchtessenzen umfasste das Sortiment auch Zitro, Orangina, Kola und weitere aromatisierte Wässerchen. 1978 kam es zum Konkurs und zur Betriebsaufgabe.

Die Sonderausstellung im Museum Wolfhalden ist der Gemeinde Walzenhausen gewidmet. Gezeigt werden auch seinerzeitige Mineralwasserflaschen, die hier von Museumspräsident Ernst Züst präsentiert werden. Das Museum ist jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Bild und Text
Peter Eggenberger

Ein unbekanntes Stück Vorderland kennen lernen: «Dorfkönige und Dorforiginale» in Walzenhausen

Walzenhausen liegt am Anfang bzw. Ende des berühmten Witzwanderwegs. Auch 2018 fanden die beliebten Dorfrundgänge mit Witzwegerfinder und Buchautor Peter Eggenberger statt. Sie stehen unter dem Motto «Dorfkönige und Dorforiginale» und entführen auf amüsante Art in die spannende Vergangenheit der Gemeinde im äussersten Zipfel Ausserrhodens. Herzlich willkommen!

Der letzte Rundgang in diesem Jahr findet am Sonntag, 2. September 2018 statt. Treffpunkt ist bei jedem Wetter der Bahnhofplatz um 10.30 Uhr.

Dauer des Rundgangs: Eine Stunde, keine Kosten, keine Anmeldung nötig.

Inserate-Annahmeschluss
Freitag, 17. August 2018

eUmzugCH Wohnortwechsel elektronisch melden

Ihren Umzug können Sie neu auch in der Gemeinde Grub AR sowie im ganzen Kanton Appenzell Ausserrhoden unabhängig von den Schalteröffnungszeiten elektronisch melden.
Auf unserer Webseite finden Sie den Link auf die Internetplattform von eUmzugCH (www.eumzug.swiss). Da können Sie die Abmeldung in Ihrer heutigen und die Anmeldung in Ihrer zukünftigen Wohngemeinde, oder eine Adressänderung inner-halb der Gemeinde, in einem Schritt erledigen.

Das Wichtigste im Überblick

- Bei einem Umzug innerhalb der Schweiz sind Sie gesetzlich zur Meldung des Wohnsitzwechsels innerhalb 14 Tage verpflichtet.
- Diese Meldung können Sie über www.eumzug.swiss elektronisch erledigen.
- Sie haben weiterhin die Möglichkeit, Ihren Wohnortswechsel am Schalter zu melden.
- Um eUmzugCH zu nutzen, müssen Sie volljährig und handlungsfähig sein.
- Meldungen rund um den **Wochenaufenthalt** können Sie **nicht** über diesen Dienst vornehmen.

eUmzug noch nicht in der ganzen Schweiz verfügbar
Die Plattform eUmzugCH ist im Aufbau, daher bieten noch nicht alle Kantone und Gemeinden die elektronische Meldung des Wohnortswechsels an. Der Service soll bis Ende 2019 in der ganzen Schweiz verfügbar sein.
Wenn nur Ihre Wegzugsgemeinde den eUmzug anbietet, können Sie die Abmeldung elektronisch über www.eumzug.swiss erledigen.
Die Anmeldung an Ihrem neuen Wohnort erfolgt jedoch wie bis anhin am Schalter.

Die kantonale Erziehungs- und Elternberatung Appenzell Ausserrhoden – ein Angebot für alle Eltern in den ausserrhodischen Gemeinden

Liebe Eltern

Haben Sie bisweilen Fragen zur Erziehung Ihrer Kinder?

Sind Sie unsicher, ob Sie sich in bestimmten Situationen richtig verhalten?

Fühlen Sie sich von neuen Medien überfordert?

Bekunden Sie Mühe, wenn es im Kindergarten oder in der Schule zu Problemen kommt?

Streiten Ihre Kinder häufig?

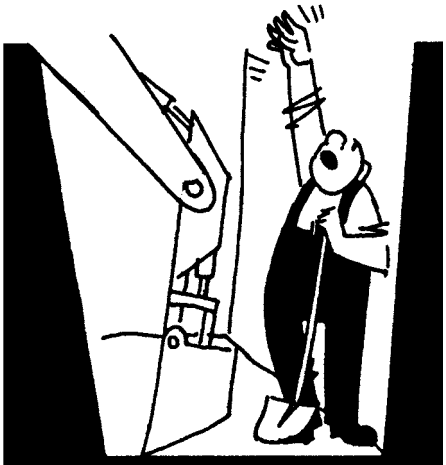
Fühlen Sie sich von Ihren Kindern ignoriert?

Ist das Zusammenleben in der Familie gestört?

Wenn Sie eine dieser Fragen mit Ja beantworten, können Sie sich gerne bei mir melden – gemeinsam finden wir eine Lösung.

Priska Bachmann
Eltern- und Erziehungsberaterin
Pro Juventute AR
Windegg 4
9100 Herisau
Telefon 071 351 71 46
oder 071 351 15 90
E-Mail:
erziehungsberatung@projuventute-ar.ch

Die Beratungen finden in Herisau, Bühler und Heiden statt.
In besonderen Fällen ist auch ein Besuch bei Ihnen zu Hause möglich.



Aushube…

…und alles, was im Tiefbau so anfällt wie:
Strassen und Wege, Umgebungsarbeiten, Kanäle und Werkleitungen, Humus- und Kieslieferungen, Transporte mit Kranablad, Sport- und Reitplätze

brülisauer

Brülisauer Tiefbau GmbH
9034 Eggersriet, 9038 Rehetobel
Telefon 071/877 25 91

bischof

Schreinerei GmbH Innenausbau

Ihr Fachmann für:

- Küchenbau, Badezimmermöbel
- Umbauten, Neubauten, Renovationen
- Türen, Tore, Fenster
- Einbauschränke, Möbel, Tische
- Einbruchsicherung
- Laminat und Parkettböden
- Gartenhäuser
- Markisen Wo&Wo

Spitzestr.10 9034 Eggersriet
Tel. 071 877 25 22

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

CITY GARAGE HEIDEN

Für Reparaturen aller Marken ist unser Team bestens geschult damit der Werterhalt Ihres Fahrzeuges hoch bleibt.

City-Garage AG
Hinterbissaustrasse 20
9410 Heiden
Tel 071 891 28 91
www.city-garage.ch

Skiliftstöbli Grub

Bäse-Beiz

Freitag,
10. August 2018
ab 17.30 Uhr

Inserate-Annahmeschluss
Freitag, 17. August 2018

Appenzellische ÄRZTEGESELLSCHAFT AERZTEFON

Medizinischer Notfall: Was tun?

Hausarzt anrufen

Hausarzt nicht erreichbar
Ärztetelefon 0844 55 00 55 anrufen. Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr.

Akute Lebensgefahr
Rettungsdienst alarmieren. Telefon 144 anrufen.

Erinnerungen an die Brotverträger

Im Vorderland gab es in den späten 1940er Jahren 80 Bäckereien. Viele waren Doppelbetriebe wie etwa der «Anker» in Grub mit Bäckerei- samt Lebensmittelladen und Wirtschaft. Damals kostete ein Fünfpfünder 1 Franken 22, ein Dreipfünder 75, ein Kilolaib 49 und ein Pfünderli 30 Rappen. Um die Backstube besser auszulasten, wurden Brotverträger mit «Chrääzen» engagiert, die als Hausierer auch abgelegenste Weiler aufsuchten. Die derzeitige Ausstellung in der Oberegger Bäckerei Bischofberger erinnert an diese längst vergangene Zeit.

Die Liste des appenzellischen Bäckermeisterverbandes umfasste 1945 folgende Gruber und Eggersrieter Mitglieder:

Klucker Edwin
Tobler Matthias
Bischof Josef
Graf Hermann
Krämer Emil
Rüegg Gottfried
Kellenberger Ernst
Bernet Otto
Gerschwiler B.
Knellwolf Karl
Rechsteiner Otto

Auch für die Gruber Bäckereien waren Brotverträger unterwegs.

Bild und Text Peter Eggenberger

KITU
Turnen für Kinder
(ab ca. 4-jährig)

Nach den Sommerferien gehts wieder los!
Die erste Turnstunde findet am **Dienstag, 21. August 2018** von 16.45 bis 17.45 Uhr in der **Turnhalle Grub AR** statt.
Ich freue mich auf viele begeisterte Turner/-innen. Bis bald.

Elsbeth Camenzind | 071 890 09 25

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
10.00 bis 14.00 Uhr
17.00 bis 22.30 Uhr
Samstag ab 17.00 Uhr
Sonntag ab 10.00 Uhr
durchgehend
Montag geschlossen

Neu-eröffnung!
Samstag, 4. August 2018
17.00 Uhr mit Apéro

Reservationen nehmen wir gerne telefonisch unter 071 891 34 16 entgegen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Restaurant Pizzeria Mineralbad
Familie D'Amato
Unterrechstein 285, 9038 Rehetobel

Verein Chinderhus Blueme Grub AR

Jasmin Steffen
Ebni 26
9035 Grub AR
Tel. 071 891 39 92
chinderhus.blueme@gmail.com
www.chinderhus-blueme.ch

Freie Betreuungsplätze

Wir bieten ein flexibles Betreuungsangebot, das uns in der Region einzigartig macht.

Das Chinderhus Blueme übernimmt die Betreuung und Verpflegung von Kindern ab 4 Monaten bis ca. 12 Jahren, deren Eltern arbeiten oder Entlastung brauchen.
Für schulpflichtige Kinder bieten wir eine Schulergänzende Betreuung mit Mittagstisch an.

Auch Kinder mit einer Beeinträchtigung sind bei uns herzlich willkommen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Fordern Sie unser Infoblatt an. Auf unserer neuen Homepage finden Sie alle Informationen. Wir würden uns freuen, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

15. September 2018, Heiden

PENSION NORD

Molkenkur und Architektur

Seit den 1860er-Jahren hatte das umgebaute Appenzeller Bauernhaus an bester Lage internationale Kurgäste empfangen. Hundert Jahre später wurde aus der Pension Nord ein modernes Gasthaus. Seit 2012 ist es geschlossen und harrt seiner weiteren Entwicklung.

Für einen Tag öffnen sich die Türen der leer stehenden Pension Nord und lassen damit Erinnerungen an den früheren Kurtourismus der Region aufleben. In den geräumten Zimmern wird mittels Bildern dem ehemaligen Treiben im Gasthaus nachgespürt. Eine Vortragsserie mit namhaften Referentinnen und Referenten lädt am Nachmittag dazu ein, mehr über die Wechselbeziehungen zwischen Tourismus und Architektur zu erfahren.

Mehr zum Programm auf **www.ke2018.ch.**

Grillieren Sie die Wurst und nicht den Wald!

Rausgehen in den Wald, ein Feuer machen und Cervelat bräteln – das ist Sommer. Während man in der Stadt schwitzt, ist es unter dem Blätterdach angenehm kühl. Doch wo darf man überhaupt feuern und was sollte man dabei beachten? Ein paar Tipps fürs Bräteln im Wald.

Der Wald ist der perfekte Ort an einem heissen Sommertag. Denn Bäume sind wahre Alleskönner: Sie spenden Schatten und schaffen ein angenehmes Klima, indem sie Wasser verdampfen – was Wärme verbraucht. Darum ist es in einem Wald meist zwei bis drei Grad kühler als draussen auf dem Feld. Ihr Grün ist schön anzuschauen und hat eine beruhigende Wirkung auf uns. Und es lässt sich prima durchatmen. Im Wald ist die Luft sauberer als in der Stadt, weil viele Bäume Feinstaub ausfiltern. Ausserdem tun uns die ätherischen Duftstoffe in der Luft gut.

Was gibt es also schöneres, als einen Ausflug in den Wald zu machen? Mit einer Cervelat, ein bisschen Zeitungspapier und Zündhölzern im Gepäck? Doch Achtung! Der Wald ist zwar bestens gewappnet gegen die Sommerhitze, eine Unachtsamkeit kann aber schnell in der Katastrophe enden.

Dieses Jahr hat es in Schweizer Wäldern bereits etliche Male gebrannt. Das schöne Wetter hat viele Menschen ins Freie gelockt, aber auch die Waldbrandgefahr erhöht. Bei dürrem Gras und trockenen Stauden braucht es nicht viel, dass sich ein Feuer ausbreitet. Kommt Wind dazu, geht es umso schneller. Gemäss Bundesamt für Umwelt (BAFU) gab es in den letzten zwanzig Jahren durchschnittlich 90 Brände pro Jahr, dabei wurden jährlich um die 370 Hektaren Wald verwüstet. Das müsste nicht sein. Die meisten Waldbrände sind auf menschliche Ursachen zurückzuführen.

In der Schweiz ist vieles bis ins letzte Detail geregelt. Beim Feuern im Wald ist das nicht so. In der eidgenössischen Wald-, Jagd- beziehungsweise Naturschutzgesetzgebung gibt es keine expliziten Verbote für Grillfeuer. Kantonal oder lokal kann das Feuermachen jedoch verboten oder eingeschränkt sein. In manchen Kantonen sind Grillfeuer beispielsweise nur bei offiziellen Feuerstellen erlaubt. Wer im Wald bräteln will, sollte sich darum über die regionalen Begebenheiten informieren. Je nach Gefahrenlage schränken die zuständigen Behörden das Feuern vorübergehend ein, bis hin zum totalen Verbot.
Auf der Internetseite des Bundesamtes für Umwelt BAFU (www.waldbrandgefahr.ch) finden sich Angaben zur aktuellen Risikolage.

Der Sommer im Wald ist schön, beim Feuermachen ist aber Aufmerksamkeit gefordert – sonst kanns ins Auge gehen. *Cartoon: Silvan Wegmann*

Feuermachen im Wald ist eine schöne, aber auch verantwortungsvolle Sache. Ein paar Tipps:

- *wenn immer möglich, bestehende Feuerstellen benutzen*
- *herumliegende, dürre Äste dürfen zum Feuern gesammelt werden: feine Nadelzweige eignen sich zum Anzünden, dickere Laubhölzer geben gute Glut; vermoderndes Holz überlassen wir Pilzen und Kleintieren, es entwickelt ohnehin zu viel Rauch. Sofern nicht anders vermerkt, kann an Feuerstellen bereit gestelltes Holz massvoll benutzt werden*
- *auf keinen Fall dürfen Bäume beschädigt oder gar gefällt werden, «grüne», saftführende Äste brennen ohnehin kaum*
- *für den Brätli-Stecken darf man geeignete Äste, beispielsweise Haselruten, schneiden*
- *das brennende Feuer ist immer zu beaufsichtigen, vor dem Weggehen sind Flammen und Glut zu löschen*
- *windet es stark oder ist es sehr trocken, sollte gar nicht erst ein Feuer gemacht werden*
- *Zigarettenstummel und Streichhölzer gehören nicht auf den Boden*

Der Wald bietet viel und lädt zum Verweilen ein – nicht zuletzt an einem gemütlichen Feuer. Durch verantwortungsvolles Handeln zollen Sie dem Wald und seinen Bewohnern Respekt und helfen, Brände zu vermeiden. WaldSchweiz, der Verband der Waldeigentümer, wünscht einen schönen Sommer im Wald und «e Guete»!

Waldbrände gehören zur Natur

Waldbrände, ausgelöst durch Blitze, gehören auch in unseren Breitengraden zur natürlichen Dynamik und sind für das Ökosystem keine Katastrophe. Sie können sogar positive Effekte haben. Denn es gibt ganz spezielle Organismen, die sich an die Bedingungen nach einem Waldbrand angepasst haben. So beispielsweise die nur im Tessin an manchen Stellen vorkommende Zistrose, deren Samen auf dem warmen Brandboden schnell keimen und gedeihen und nur so eine Chance haben, sich eine Zeit lang gegen die übrige Vegetation durchzusetzen. Dennoch versucht man in der kleinräumigen Schweiz, wo der Wald viele wichtige Funktionen zu erfüllen hat, Waldbrände zu vermeiden, weil sie ein grosses Sicherheitsrisiko für Menschen und Siedlungen darstellen und hohe wirtschaftliche Schäden verursachen können.

WaldSchweiz
Verband der Waldeigentümer

Im Wald sind alle willkommen – ob zum Spazieren, Biken, Joggen oder eben zum Bräteln. Es gilt das freie Betretungsrecht. Aber es gilt zu bedenken: Jeder Wald hat einen Eigentümer, und dieser ist für ein rücksichtsvolles Verhalten seiner Gäste dankbar, genauso wie die vielen Pflanzen und Tiere, die im Wald leben. Tipps für den Waldbesuch gibt's auf der Website von WaldSchweiz/zu Gast im Wald.

Exklusiv im Vorderland: Refugium für musikalische Wildbienen

Wanderer staunen und greifen zur Kamera, wenn sie im Weiler Sattel (Lachen-Walzenhausen) in freier Natur einem umfunktionierten Klavier begegnen. Das aus der einst renommierten Regensburger Hofpianofabrik von Georg Weidig stammende Instrument dient heute als exklusives Refugium für musikalische Wildbienen.

Bild und Text
Peter Eggenberger

Erfolgreiches halbes Jahr der Raiffeisenbank Heiden

Die Raiffeisenbank Heiden erzielte im ersten Halbjahr 2018 ein gutes Ergebnis. Bei den Hypothekarausleihungen konnte weiterhin qualitatives Wachstum verzeichnet werden.

Die Hypothekarausleihungen der Raiffeisenbank Heiden wuchsen im ersten Halbjahr 2018 auf 679 Millionen Franken. Verglichen mit dem Vorjahreswert entspricht dies einer Steigerung von 2,3 Prozent. Die Kundeneinlagen sanken leicht auf 609 Millionen Franken. Die Bilanzsumme betrug per 30. Juni 2018 801 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Steigerung von 2,8 Prozent. Die Raiffeisenbank Heiden erzielte einen ausgezeichneten Geschäftserfolg von 2,47 Millionen Franken. Nach Bildung von weiteren Reserven und Abzug der Steuern konnte ein Periodengewinn von 235‘964 Franken ausgewiesen werden.

Am 30. Juni 2018 zählte die Raiffeisenbank Heiden 7‘953 Mitglieder. Das neue Mitgliederangebot, welches exklusive Einblicke hinter die Kulissen von Schweizer Traditionsmarken gewährt, wurde bereits rege genutzt.

Sie finden den Halbjahresabschluss und die Medienmitteilung auch unter www.raiffeisen.ch/heiden

Bankleitung von links: Jürg Baumgartner, Vorsitzender der Bankleitung; Andreas Schmalz, Leiter Firmenkundenberatung; Roger Kast, Leiter Services; Walter Bischofberger, Leiter Finanz- und Kundenberatung, Marcel Künzle, Leiter Kreditberatung

Über die Raiffeisenbank Heiden
Die Raiffeisenbank Heiden Genossenschaft wurde 1906 gegründet und hat sich zu einer wichtigen Finanzdienstleisterin in der Region entwickelt. In den drei Bankstellen arbeiten 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, drei davon sind in Ausbildung. Die Bank weist eine Bilanzsumme von rund 801 Millionen Franken aus und zählt 14‘381 Personen zu ihren Kundinnen und Kunden. Davon sind 7‘953 als Genossenschafter Mitbesitzer der Bank.

Impressionen vom

35. Gruber Sportplausch

23. und 24. Juni 2018
in Grub AR

Am Samstag fanden statt:
4-Kampf mit 122 Teilnehmenden, Crosslauf mit 50 Läufer/-innen und ein Volleyballturnier mit 10 Mannschaften

Am Sonntag fanden statt: Ein Unihockeyturnier mit neun Mannschaften, «Schnellster Gruber» 80 m mit 105 Läufer/-innen, ein Ballonwettbewerb «25 Jahre Spielgruppe Grub AR»

Die Festwirtschaft und die Bar sorgten unter musikalischer Begleitung der Musikgesellschaft Grub AR und der Band Kind of Blue für das leibliche Wohl.
Es war wiederum ein sehr gelungener Anlass bei schönstem Wetter.

Das OK bedankt sich recht herzlich bei allen Teilnehmenden, Vereinen, den freiwilligen Helfer/-innen, den Samaritern, den Sponsoren und allen, die zum Erfolg des diesjährigen Sportplausches beigetragen haben.

Ranglisten und weitere Bilder sind zu finden unter:
www.sportplauschgrub.ch

Merkblatt zum Baubewilligungsverfahren

Wer baut, berührt in der Regel vielfältige Dritt-Interessen, seien es jene der Nachbarn oder jene der Allgemeinheit. Zum Schutze und Ausgleich dieser vielfältigen Interessen besteht eine Vielzahl baurechtlicher Regeln, die jeder Bauherr einzuhalten hat. Zur Überprüfung der Einhaltung dieser Regeln dienen das Baubewilligungsverfahren (vor Ausführung) sowie das Bauabnahmeverfahren (während und nach Ausführung) mit ihren jeweiligen Sanktionen. Mit diesem Merkblatt möchte das Ressort Hochbau die Bevölkerung von Grub AR über die wichtigsten Punkte des Baubewilligungsverfahrens informieren. Es ist aufgrund notwendiger Verkürzungen nicht rechtsverbindlich. Für detailliertere Auskünfte über das Verfahren sowie für Informationen über inhaltliche Bauvorschriften sowie mögliche Sanktionen sind auf jeden Fall die einschlägigen Gesetze und Verordnungen zu beachten. Anwendbar sind insbesondere das kantonale Baugesetz und die kantonale Bauverordnung sowie das kommunale Baureglement.

Baugesuch einreichen

Für welche Bauarbeiten muss ich ein Baugesuch einreichen?

(Grundsatz; Art. 93 Abs. 1 Baugesetz und Art. 38 Bauverordnung)

Für die Erstellung, wesentliche Änderung und den Abbruch von:

Hochbauten
(inkl. Vor-, An- und Aufbauten)

Tiefbauten
(z. B. Strassen, Plätze, Sport- und Freizeitanlagen, unterirdische Bauten, Schwimmbassins

Eingriffe ins Orts- und Landschaftsbild
(Terrainveränderungen, Umgebungsgestaltungen, Campingplätze, Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen, Aussenreklamen usw.)

Eingriffe in Wasserläufe / in den Wasserhaushalt
(Drainagen, Entwässerungen)

Nutzungsänderungen
(ausserhalb der Bauzone immer; innerhalb der Bauzone nur, wenn Auswirkungen auf die Umgebung oder eine wesentliche Vergrösserung des Benutzerkreises)

Die Umwelt belastende Produktionsanlagen

Die Umwelt entlastende Anlagen
(Gewässerschutz- und Kanalisationsanlagen, Lärmschutzanlagen usw.)

Die Umwelt belastende Anlagen
(Deponien, Feuerungs- und Tankanlagen, abwasserproduzierende Einrichtungen, Erdsonden, Erdkollektoren, Sondier- und Probebohrungen, Sendeanlagen, Lichtanlagen usw.)

Die Sicherheit gefährdende Anlagen
(Wärmeerzeugung, Lagerung/Verarbeitung gefährlicher Stoffe usw.)

WICHTIG
Die Baubewilligungspflicht gilt auch für:
- Teile von bestehenden Anlagen
- Provisorische Bauten/Anlagen
- Mit Baugrund nicht fest verbundene Bauten/Anlagen

Informationsbeschaffung

Wer und was kann mir als Bauherrin oder Bauherr weiterhelfen?

Auskünfte allgemein:
Gemeindekanzlei Grub AR
071 891 17 48
Generelle Auskünfte
Weiterleitung an zuständige Stelle

Gesetze Bund: Online-Abfragen:
www.admin.ch/ch/d/sr/sr.html
Bestellung Gesetze:
verkauf.gesetze@bbl.admin.ch
Raumplanungsgesetz (RPG)
Raumplanungsverordnung (RPV)
Weitere Erlasse

Gesetze Kanton:
Online-Abfragen: www.bgs.ar.ch
Bestellung Gesetze:
bruno.schoenenberger@ar.ch
Baugesetz, Bauverordnung
Weitere Erlasse

Reglemente Gemeinde:
Bestellung bei der Gemeindekanzlei
Baureglement
Plangrundlagen

Baugesuchsformulare:
Online-Bezug: www.ar.ch/baugesuche
Baugesuchsformular
Zusatzformulare

Kein Baugesuch einreichen

Für die folgenden Vorhaben ist kein Baugesuch einzureichen

(Ausnahmekatalog; Art. 39 Bauverordnung)

Im ganzen Gemeindegebiet (Bauzonen und Nichtbauzonen):

- **Renovationen** (wenn nach aussen keine sichtbare Veränderung)

Ortsübliche offene **Zäune** usw.

Mobilheime / Wohnwagen,
wenn unbewohnt, auf Abstellplätzen

- **Mikro- und Pikozell-Funkanlagen**
< 6W Leistung

Gartenschwimmbecken
(nur Saison, nicht mit Boden verbunden, ohne Terrainveränderung)

Reparaturen / Unterhaltsarbeiten

Mauern / geschlossene Einfriedungen
bis 1.20 m

Mobilheime / Wohnwagen
ausserhalb bewilligter Flächen
< 20 Tage

- **Eigenreklamen**
(nicht leuchtend, auf privatem Grund, < 1.50 m²) Ausnahme: angrenzend an Kantonsstrassen

Garten- und Aussenraumgestaltung
im ortsüblichen Rahmen

Gartentunnels, mobile Treibhäuser
bis 150 m² (während Saison)

- Einmalige **Terrainveränderungen** bis 1.20 m und 200 m² (Nichtbauzone: 500 m²), ausser in Schutzzonen

- **Parabolantennen**
< 0.85 m Durchmesser
(Farbe = Hintergrund)

- **Fahnenstangen,** Pfähle, Stangen, Schaltkästen usw.

Bauplatzinstallationen
(unter den Bedingungen von BauV 40) ortsüblichen Rahmen

Nur in den Bauzonen:

- **Gartensitzplätze / Pergolas**
(2 Seiten offen, ungedeckt, < 25 m²)

- **Dachflächenfenster**
(1 je Dachfläche, < 1.5 m² aussen gemessen)

- **Temporäre Bauten / Anlagen**
< 6 Monate, Festhütten, Zelte, usw.

- **Fenster-Ersatz**
(von aussen nicht sichtbar)

- **Kleinstbauten** (< 2.50 m Höhe, 6 < m² Grundfläche)

Hinweis: Sämtliche Solaranlagen sind mit dem amtlichen Formular 20 Tage vor Ausführung zu melden

Eine spezielle Regelung gilt in Ortsbildschutzzonen sowie an/bei Kulturobjekten: In den mit dem Zeichen «•» markierten Fällen ist ein Baugesuch einzureichen.

Wichtig: Auch nicht bewilligungspflichtige Vorhaben müssen sämtliche baurechtlichen Vorschriften einhalten (z. B. Gestaltungs-, Abstands-, Energie- und Immissionsschutzvorschriften)!

KOPF HOCH, HERR SCHÜÜCH!

Situative Schuldgefühle, aufgezeichnet von Hans Moser
in der Publikation «Kopf hoch, Herr Schüüch!»
erschienen im Nebelspalter-Verlag Rorschach im Jahr 1987.

Herr Schüüch sitzt im Städteschnellzug nach Genf. In Bern verlässt der junge Mann, der seit Zürich Herrn Schüüch gegenübergesessen hat, das Abteil und lässt seine Comic-strips-Heftli auf dem Sitz liegen.
Lässt Herr Schüüch das Heftli, wo es ist, glauben alle neu Zusteigenden, es gehöre ihm, was ihm peinlich wäre. Behändigt er jedoch das Heftli und lässt es verschwinden, dann denkt die Dame schräg gegenüber, er interessiere sich für derartigen Schund – das wäre ihm ebenso peinlich. So bleibt ihm nichts anderes übrig, als seinen Koffer zu nehmen, ebenfalls aus-, im nächsten Wagen aber sogleich wieder einzusteigen.

Willi Jenni
Autospenglerei & Spritzwerk AG

Abschleppdienst
Tag und Nacht

Ebni 537
9035 Grub AR
info@willi-jenni.ch
www.willi-jenni.ch
Tel. 071 891 15 84
Fax 071 891 38 42
M. 079 437 47 26

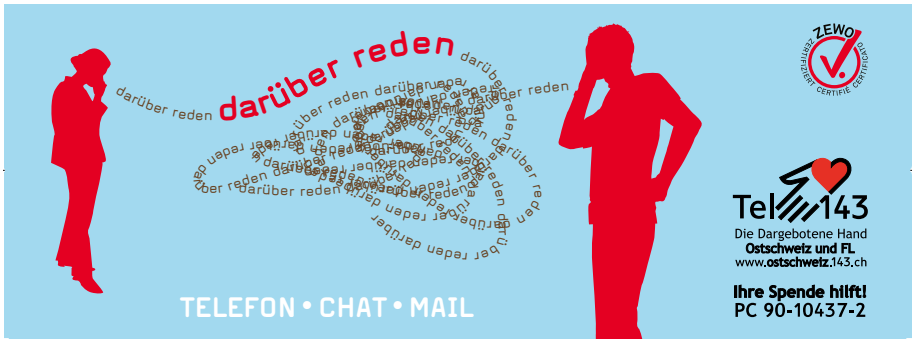
Für eine saubere Umwelt!

Die Inserate im Blickpunkt werden beachtet!

EUGSTER DRUCK AG
Bernhard Eugster
Asylstr. 16, 9410 Heiden
Telefon 071 891 18 20
Telefax 071 891 21 79
info@eugsterdruck.ch

Grosse Auswahl an Sujets für Traueranzeigen

Wir leiten die Anzeige
auch an die Zeitung weiter



Blickpunkt Grub

Terminkalender 2018

Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
633	Freitag, 17. 08. 2018	Freitag, 31. 08. 2018
634	Freitag, 14. 09. 2018	Freitag, 28. 09. 2018
635	Freitag, 12. 10. 2018	Freitag, 26. 10. 2018
636	Freitag, 16. 11. 2018	Freitag, 30. 11. 2018
637	Freitag, 07. 12. 2018	Freitag, 21. 12. 2018

Appenzell Ausserrhoden

INFI-die Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten

INFI ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Migrantinnen und Migranten und führt mit den neu aus dem Ausland zuziehenden Personen **Erstinformationsgespräche** durch und informiert über Lebensbedingungen und die Rechte und Pflichten im Kanton AR. Bei Bedarf vermittelt sie konkrete Integrationsförderangebote.

Als niederschwellige Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten steht die INFI jeweils am **Montag von 09.00 bis 12.30 Uhr mit offenen Sprechstunden** zur Verfügung und gibt Kurzauskünfte in allen Lebensbereichen. Weitere Informationen auf **«www.ar.ch/infi»**

www.leben-in-ar.ch

Die **Informationsplattform** «www.leben-in.ar.ch» umfasst Alltagsinformationen über das Leben in Appenzell Ausserrhoden.

Informationsstelle Integration INFI
Sonnenhof 1,
9102 Herisau
T: +41 71 353 64 61

INFI - Sprechstunde geöffnet jeweils montags von 9:00 bis 12:30 Uhr

mehr Informationen auf www.ar.ch/infi

Weiherwies
wohnen | betreuen | pflegen

Mittagstisch

Wir laden alle Frauen und Männer an den gemeinsamen Mittagstisch ein.
Täglich offerieren wir Ihnen die Möglichkeit, nebst einem Plauderstündchen ein feines Mittagessen einzunehmen.

Profitieren Sie von diesem Angebot und geniessen Sie den Tag.

Wo	Caféteria im Alterswohn- und Pflegeheim Grub AR
Wann	täglich
Preis	12.– Franken pro Person
Anmeldung	bis spätestens am Vortag unter Telefon 071 898 83 20

Herzlich willkommen in der Weiherwies.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

«Lesefieber On Tour»

in der Gemeinde-bibliothek Heiden · Grub

Seit zehn Jahren betreibt Manuela Hofstätter den Blog lesefieber.ch. Parallel dazu geht sie mit «Lesefieber» fast wöchentlich auf Tour und präsentiert spannende Buchempfehlungen in der ganzen Schweiz. Manuela Hofstätter ist gelernte Buchhändlerin und ihre Leidenschaft für gute Bücher ist äusserst ansteckend!

In der Gemeindebibliothek Heiden präsentiert die Bloggerin ihre neuesten Lieblingsbücher am 6. September um 19 Uhr. Die vorgestellten Bücher werden natürlich auch in den Bestand der Bibliothek Heiden aufgenommen und können am selben Abend bereits ausgeliehen werden.
Anschliessend an die Bücherpräsentation offeriert das Team der Bibliothek einen Apéro und die Besucherinnen und Besucher erhalten dabei die Gelegenheit, mit Manuela Hofstätter weiter über Bücher zu plaudern.

Anmeldungen werden bis zum 31. August unter der Telefonnummer 071 891 15 12 oder unter info@biblioheiden.ch entgegen genommen.
Eintritt: Fr. 10.-.

Miriam Hauschildt

Feuerwerkverkauf
Bei der Drogerie Bohl, Poststrasse 16, Heiden

Samstag	28. 7. 2018	8.30 bis 16.00 Uhr
Montag	30. 7. 2018	8.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag	31. 7. 2018	8.30 bis 18.30 Uhr

BLICKPUNKT-BILD DES MONATS

Pinselkäfer auf dem Rosenblatt; eingesandt von Luzia Hunger

Blickpunkt-Bild des Monats

Senden Sie Ihr Bild in hoher Auflösung (jpg), mit dem Vermerk «Bild des Monats 2018» an den Blickpunkt Grub.

manuela.wyser@grub.ch

Über eine Veröffentlichung entscheidet die Redaktion. Mit der Einsendung wird automatisch das Recht für eine Veröffentlichung erteilt.

AG
DORFLADEN
GRUB AR

Es lohnt sich an unserer Tankstelle zu tanken.
Wir bieten Benzin und Diesel zu Discountpreisen.

So günstig.

SPAR

Für Ihren Einkauf im Dorfladen bedanken wir uns herzlich. Beachten Sie die neuen Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 7.00 bis 18.30 Uhr durchgehend
Samstag: 7.00 bis 17.00 Uhr durchgehend

DIE POST

Inserate-Annahmeschluss
Freitag, 17. August 2018

Die autorisierte, kompetente ostschweizer Kaffeemaschinen Service-Stelle

Reparatur. Beratung. Verkauf.
Bohnen. Kapseln. Maschinen.

KAFFEEMASCHINENMORGER

Langgasse 36 · 9008 St.Gallen
071 244 80 30 · www.kafi.ch

SCHREINEREI BOCK

Ihr Schreiner.

Referenzen: www.bock.ch

Schreinerei Bock AG
9402 Mörschwil
Telefon 071 868 70 70

Aufruf zum Abbrennen von Feuerwerk am 1. August.
Bitte nehmen Sie auf Menschen und Tiere Rücksicht!

Es besteht keine gesetzliche Grundlage, die das Abbrennen von Feuern, Feuerwerken sowie einzelnen Feuerwerkskörpern **in der Nacht** vom 1. August verbietet oder einschränkt. (Ausnahme Trockenheit!)

Bei Trockenheit verboten!

Die erste am 1.! Das Abbrennen von knallendem und heulendem Feuerwerk ist **nur am 1. August und an Silvester am Abend üblich und toleriert.** Ausserhalb dieser Zeiten *– also auch am Tag vorher oder nachher –* sind Feuerwerke mit Knalleffekten störend, unangebracht und ein Ärgernis.

Besonders stark vom Explosionslärm von Knall- und Sprengkörpern ist die Tierwelt betroffen. Die Tiere werden aufgescheucht, reagieren sehr ängstlich oder verlassen sogar ihre Brut oder die Jungen.

Wir wünschen eine schöne 1. August-Feier und danken für das Verständnis sowie für Ihre Unterstützung.

Gemeindeverwaltung Grub AR

GRUEBER WETTERFROSCH

Peter Keller

Das Wetter im Juni 2018

Der frühe Morgen des ersten Tages zeigte sich uns bei einer Lufttemperatur von 14 °C sonnig, und einige wattigkleine und harmlose Wolken dekorierten den stahlblauen Himmel (Sie heissen deswegen Cumulus humilis.) In der vorherigen Nacht war eine grossräumige Gewitterzelle von Südwesten her über den Bodensee gegen das Allgäu gezogen. Unsere Region kam an den Südrand dieser geballten Unwetterladung zu liegen und kam somit heil davon. Ein deutsches Radio vermeldete in seiner Frühsendung, dass in der Gewitterzugbahn, welche sich bis zum Bayerischen Wald erstreckte, schwere Schäden durch Blitzschlag, Hagel und Hochwasser zu beklagen seien. Zur Vesperzeit dieses ersten Tages zogen schwere, dunkle Wolken auf, aus denen bis in die Nachtstunden gut 10 Millimeter Regen fielen. Der Dritte war ein sonniger und mit knapp 23 °C ein milder Tag. Bemerkenswert war der zur Mittagszeit zu beobachtende Halo-Ring um die Sonne, die von einem milchig-feinen, durchsichtigen Cirrusschleier drapiert wurde. Diese nicht sehr seltene optische Erscheinung – sie war auch am Fünfzehnten nochmals da – entsteht durch die Beugung und Brechung des Lichtes in Eiskristallen. Die genannte Wolkenart (Cirrus) ist die höchste überhaupt und bewegt sich in der Regel am Rande der Troposphäre, also auf ca. 10 000 Metern, wo Temperaturen um die –50 °C vorherrschen. Der innere Bereich des Ringes zeigt sich in der Farbe rostrot, die sich gegen aussen zu einem orange verändert. In den folgenden Tagen zogen mehrfach Gewitterzellen über den Rand unserer Region, sei es über den Alpstein oder den Bodensee, hielten sich aber drohend und blitzend auf Distanz. Eine aussergewöhnliche Gewitterdarbietung erfolgte am Neunten, ein vorwiegend wolkiger Tag mit Maximal 22 °C. Das bei der Abendablesung beobachtete Ferngewitter näherte sich unseren Gefilden und schob sich von scharfer Blitzerei und krachendem Donner begleitet träge in Richtung Lindau weiter. Diese Aktion brachte immerhin 35 Liter Wasser pro Quadratmeter in die Natur. Am Zehnten verkürzte der Durchzug eines weiteren heftigen Gewitters die Nachtruhe. Ein Blick auf die allgemeine Lage zeigte in diesen Tagen das Tief «Yvonne» über dem Golf von Genua und das Tief «Xisca» über Nordeuropa. Diese Konstellation bewirkte einerseits die Zufuhr feucht-warmer Luft aus dem Mittelmeer wie auch kühler Luft aus dem Norden. Die zu erwartenden Regenfälle kamen dann auch am Zwölften und hielten 24 Stunden an. Der Dreizehnte und Vierzehnte waren dann mit 10 °C und 16 °C auch recht kühle Tage. Die wirklich kühleren Tage und kalten Nächte kamen erst nach der sogenannten Schafskälte, die am Zwanzigsten endete. Die stetige Bise hielt die Temperatur in unserem Hochtal dann auch konstant unter der Zwanzig-Grad-Marke. Dennoch waren der ‹Johannistag› (24.) und der ‹Siebenschläfer› (27.), die als Lostage gelten, Prachtstage und sollen das Wetter der folgenden Wochen bestimmen. In diesem Monat durften hierorts insgesamt 184,9 mm Regen gemessen werden – nahezu das Doppelte des Vorjahres. Es trifft zu, dass die Niederschlagsmenge des ersten Halbjahres die niedrigste der letzten fünf Jahre ist. Die nachstehenden Werte werden das Niederschlagsmanko etwas relativieren. Im ersten Halbjahr 2014: 489,1 mm; 2015: 695,5 mm; 2016: 952,0 mm; 2017: 517,3 mm; 2018: 461,8mm.

«Blickpunkt Grub»: *Tarif-/Merkblatt*

Sehr geehrte Inserenten

Die Inserate für das Mitteilungsblatt «Blickpunkt Grub» werden nach Spalten berechnet. Es gelten die unten stehenden Preise. Den Inserenten stehen folgende vier Spaltenbreiten zur Verfügung:

1-spaltig	1.5-spaltig	2-spaltig	3-spaltig
= 58 mm	= 89 mm	= 120 mm	= 182 mm

Der 1spaltige Millimeterpreis beträgt Fr. 0.60 für alle gelieferten Inserate (pdf, jpg oder eps), egal ob schwarz/weiss oder 4farbig.
Für Inserate, die nachbearbeitet werden müssen, z. B. wegen zu geringer Auflösung der Bilder/Logos (mind. 200 dpi) usw. wird zusätzlich eine Gebühr nach Aufwand berechnet.

Die Höhe ist in mm-Schritten variabel!
max. Höhe 254 mm
mind. Höhe 55 mm

z. B. Höhe 66 mm
1-spaltig (58 mm)

Die Höhe ist in mm-Schritten variabel!
max. Höhe 254 mm
mind. Höhe 55 mm

z. B. Höhe 66 mm
1.5-spaltig (89 mm)

Die Höhe ist in mm-Schritten variabel!
max. Höhe 254 mm
mind. Höhe 55 mm

z. B. Höhe 66 mm
2-spaltig (120 mm)

Die Höhe ist in mm-Schritten variabel!
max. Höhe 254 mm
mind. Höhe 55 mm

z. B. Höhe 66 mm
3-spaltig (182 mm)

Berechnungsbeispiel:
Inseratehöhe x Grundpreis x Spalten
66 mm (Höhe) x 0.60 x 1 = Fr. 39.60
66 mm (Höhe) x 0.60 x 1.5 = Fr. 59.40
66 mm (Höhe) x 0.60 x 2 = Fr. 79.20
66 mm (Höhe) x 0.60 x 3 = Fr. 118.80

Die Druckunterlagen (Inserate) können als hochaufgelöstes pdf / jpg oder eps angeliefert werden.
Eine Word-Datei muss zwingend mitgeliefert werden!
(Text und Bilder einzeln.)

Inserate und Texte:
Redaktion Blickpunkt
blickpunkt@grub.ch

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde www.ref-grub-eggersriet.ch

Pfarramt Carlos Ferrer - carlos.ferrer@ref-grub-eggersriet.ch - 071 891 17 58
Mesmerin Elsbeth Camenzind - c.elsbeth@bluewin.ch 071 890 09 25

Gottesdienste und Agenda / Alterswohnheim Weiherwies

Freitag, 27. Juli, 14.15 Uhr, im Alterswohnheim Grub AR
Musikalische Träumereien mit Andacht - offen für alle, mit Pfr. René Häfelfinger

Sonntag, 29. Juli
Besuchen Sie bitte den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde.

Sonntag, 5. August
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer, Taufe von May Frischknecht, Eggersriet

Freitag, 10. August, 14.15 Uhr, im Alterswohnheim Grub AR
Katholische Andacht mit Niklaus Züger - offen für alle

Sonntag, 12. August
10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer

Sonntag, 19. August
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Bauernhof von Familie Walser Bischof, Grünau 593, Grub SG, Pfr. Carlos Ferrer und Pfr. Laszlo Scücsi, Taufe von Alexander Graf, Grub SG. Mit dem Grueberchörli und der Bürgermusik Grub SG.

Freitag, 24. August, 14.15 Uhr, im Alterswohnheim Grub AR
Musikalische Träumereien mit Andacht - offen für alle, mit Pfr. René Häfelfinger

Sonntag, 26. August
10.45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Gupf der Gemeinden Heiden, Grub-Eggersriet und Rehetobel mit Pfr. Carlos Ferrer, Pfrn. Ulrike Hesse, Pfr. Hajes Wagner und Pfarreileiter Albert Kappenthuler. Musik: Jodlerklub Echo vom Kurzenberg und Bläserquartett der MG Rehetobel

Dienstag, 28. August, ganzer Tag
Seniorenausflug zur Kartause Ittingen

kja H-R-E-G Kirchliche Jugendarbeit
Freitag, 24. August, 19.00 - 22.00 Uhr, Kinoabend & Popcorn ab 10+ im Jugendraum, Gruberhof, Grub SG.
Anmeldung bis 20. August:: www.kja-hreg.ch, kjahreg@se-ueb.ch

Notfallvertretung des Pfarrers vom 8. Juli - 3. August und vom 20. - 25. August:
Pfr. René Häfelfinger, Altstätten, Tel. 071 755 59 51, oder 079 285 25 57

Muldenprofi
Ruedi Sonderegger
079 352 21 87
Obereggerstr. 38, 9410 Heiden
Tel. 071 891 19 32
info@muldenprofi.ch
www.muldenprofi.ch
- Transport
- Mulden
- Entsorgungen
- Hausräumungen

Rund um die Uhr für Sie erreichbar
24-h-Pikettdienst
7 Tage
071 898 89 40
EWH
Kompetenz vor Ort
Elektro • Telematik • Energie • Shop
www.ewheiden.ch

Der neue Opel
GRANDLAND X

Zil-Garage St. Gallen AG
9016 St. Gallen, 071 282 30 40
www.zil-garage.ch

Langmoos-Garage
9404 Rorschacherberg, 071 855 40 42
www.schawalder.opel.ch

Autocenter Winkeln GmbH
9015 St. Gallen, 071 310 08 40
www.opel-winkeln.ch

Mühlegg – Garage
9000 St. Gallen, 071 222 75 92
www.muehlegg-garage.ch

VERANSTALTUNGEN

Juli 2018

19.	**Pro Senectute: Vortrag Smartphone und Tablet (Android, z. B. Samsung)**	Betreuungszentrum Heiden	14.00 – 16.00 Uhr

August 2018

4.	**Restaurant Pizzeria Mineralbad**	Neueröffnung	17.00 Uhr
6.	**Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker**	Gemeindekanzlei	16.30 – 17.30 Uhr
7.	**Landfrauenverein Grub AR; Z'Morgä im Drehrestaurant Hoher Kasten inkl. Familie**	Brülisau AI, Talstation Luftseilbahn	8.00 Uhr
7.	**Öffentliches Singen**	Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies	14.00 Uhr
8.	**Unentgeltliche Rechtsberatung**	Gemeindehaus Heiden	ab 17.00 Uhr
10.	**Skiliftstöbli Grub AR, Besenbeiz**		ab 17.30 Uhr
14.	**Vorlesen mit Austausch**	Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies	15.30 Uhr
17.	**Inserateannahmeschluss Blickpunkt August 2018**		
25.	**Bundesübung 300 m, FSG Wald**	Schiessstand Wald	16.00 – 18.00 Uhr
27.	**Musizieren 18+; Informationsabend**	Aula im Schulhaus Neumüli Rheineck	20.00 Uhr
28.	**Seniorenausflug**	ganzer Tag	
31.	**Bundesübung 300 m, FSG Heiden**	Schiessstand Büelen, Heiden	18.00 – 20.00 Uhr

September 2018

4.	**Landfrauenverein Grub AR; Dör d'Öpfelböm im Thurgau (Öpfelfarm)**	Treffpunkt: Restaurant Hirschen Grub AR	13.00 Uhr
4.	**Öffentliches Singen**	Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies	14.00 Uhr
5.	**Stamm Einwohnerverein**	Restaurant Hirschen	20.00 Uhr
5.	**Unentgeltliche Rechtsberatung**	Gemeindehaus Heiden	ab 17.00 Uhr
7.	**Ohren- & Gaumenschmaus; Irland – rund um die grüne Insel**	Gasthaus Bären Grub AR	19.00 Uhr
8.	**Altpapier**		Beginn: 08.00 Uhr
11.	**Vorlesen mit Austausch**	Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies	15.30 Uhr
14.	**Inserateannahmeschluss Blickpunkt September 2018**		
14.	**Skiliftstöbli Grub AR, Besenbeiz**		ab 17.30 Uhr
21.	**Landfrauenverein Grub AR; Landfrauenausflug 2018**	Treffpunkt: Postautohaltestelle Dorf, Grub,	8.30 Uhr
22.	**Skiliftstöbli Grub AR, Oktoberfest**		ab 18.30 Uhr

Ergänzungen bitte melden an: Gemeindekanzlei Grub AR Manuela Wyser, Telefon 071 891 17 48, E-Mail: manuela.wyser@grub.ch

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif von Fr. 45.–!

Es stehen pro Tag 2 Tageskarten zur Verfügung

Sie fahren zum **Preis von Fr. 45.–** einen Tag lang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, im von der SBB festgelegten Geltungsbereich!

Kaufen Sie eine unpersönliche SBB-Tageskarte der Gemeinde Grub.

Neu seit Januar 2017 Sind die Gemeinde-Tageskarten am Gültigkeitstag noch verfügbar, können diese ab 9.00 Uhr zum Spezialpreis von Fr. 25.– bezogen werden.

Erhältlich unter Telefon 071 891 17 48

Die Gemeinde-Tageskarten können auch auf der Homepage der Gemeinde Grub AR, www.grub.ch, bestellt werden.
Dieses Angebot ermöglicht es, die Bestellungen auch ausserhalb der Bürozeiten aufzugeben.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Grub AR

Montag: 09.30 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag: bis Freitag
09.30 bis 12.00 Uhr

Der Schalterbereich bleibt an den Nachmittagen (ausgenommen Montag Nachmittag) geschlossen.

Auf Wunsch sind auch Terminvereinbarungen ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Ein Anruf genügt!
Telefon 071 891 17 48

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Kanzlei-Team

Fritzchen sitzt auf der Wiese und weint. Da kommt der Bauer vorbei und fragt: «Warum weinst du denn?» Da sagt Fritzchen: «Meine Mutter ist in deinen Güllekasten gefallen!» Der Bauer beginnt sogleich mit der Suche und sagt nach kurzer Zeit zu Fritzchen: «Ich kann deine Mutter nicht finden!» Da meint Fritzchen: «So ein Mist, dann brauche ich die Schraube auch nicht mehr!»

Ein Jäger nimmt seine Frau mit auf die Jagd. Er sieht eine Wildente, schiesst und trifft. Die Ente stürzt vom Himmel. «Ein echt guter Schuss!», lobt er sich selbst. Da erwidert die Frau: «Naja, das arme Tier hätte den Sturz aus dieser Höhe sowieso nicht überlebt.»